

# Schmalspurbahn Koszalin



Die Linie der Schmalspurbahn liegt im nord-östlichen Teil der Woiwodschaft Westpommern und führt nach Manow. Schmalspurbahnhof Koszalin befindet sich an der ul. Kolejowa. Zum Bahnhof kann man von der ul. Zwycięstwa kommen – an der Überführung in der Nähe von PKS [Busbahnhof] soll man in die ul. Kolejowa abbiegen. Der Bahnhof befindet sich in der rechten Seite, ca. 200 m vom Straßenanfang. Vor dem Gebäude gibt es einen Parkplatz für 5 Wagen.

Die Schmalspurbahn entstand im Jahre 1898. Die Spurweite betrug damals 750mm. Um die Toren den anderen Schmalspurbahnen in Woiwodschaft Westpommern anzupassen, erfolge nach dem Krieg während des Wiederaufbaus die Verbreiterung und seitdem waren die Schienen 1000 mm breit. Die Bahn hatte ihre Glanzzeit in den 50. Jahren des XX. Jahrhunderts. Damals führte sie bis Bobolice. Im Laufe der Zeit wurde es auf weitere Strecken verzichtet und 2001 wurde die Schmalspurbahn endgültig geschlossen. 2005 wurde Towarzystwo Miłośników Koszalińskiej Wąskotorówki [Gesellschaft der Schmalspurbahnliebhaber] angemeldet, deren Ziel war

## DETAILLIERTE INFORMATIONEN

### ADRESSE

Kolejowa 4, 75-108

### TELEFON

+48 601 15 4 937

### WWW

[waskotorowka.koszalin.pl](http://waskotorowka.koszalin.pl)

### E-MAIL

[tmkw@waskotorowka.koszalin...](mailto:tmkw@waskotorowka.koszalin.pl)

### KOORDINATEN

54.1870892999, 16.1693587962

54° 11' 14", 16° 10' 10"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

es, den zerstörten Teil der Bahn von Rosonowo wiederaufzubauen, sowie den Lokschuppen und die Züge zu restaurieren. Dank ihrer sozialer Tätigkeit und der Hilfe der Einwohner ist die Bahn seit 2008 wieder in Betrieb.

Die Endstation ist heute Manowo. Die Linie bis Rosnowo wird wiederaufgebaut. Die Bahn beginnt in Koszalin, genauer gesagt in Bahnhof Koszalin Wąskotorowy, und geht weiter nach Süden zwischen den alten und neuen Friedhofsteil. Anschließend durchquert sie die Landesstraße Nr. 11 in der Richtung Posen und fährt an Bonin und an der Station am Bahnübergang vorbei. Weiter führt die Strecke zwischen dem sumpfigen Wald und urbaren Land und endet in Manowo. Immer noch wird es gehandelt, um die Toren zu renovieren und wiederauszubauen. Die Bahn soll wie früher in Rosnowo, an dem See Rosnowo, ihre Endstation haben, wo es dichte Wälder mit jeder Menge von Pilzen gibt.

Die Fahrgäste sitzen in einem von Volontären sanierten Personenwaggon, der von der Verbrennungslok gezogen wird. Im Sommer und während der Sonderfahrten wird ein Barwaggon angekuppelt. Es gibt auch einen kostenlosen Fahrräderwagen.

Die Kurse finden sonntags im Sommer (Juli, August) statt. Zu besonderen Anlässen (Langes Wochenende im Mai, Tag der Kinder) werden auch Kurse veranstaltet.

Towarzystwo Miłośników Koszalińskiej Wąskotorówki [Gesellschaft der Schmalspurbahnliebhaber], die mit der Schmalspurbahn verwaltet, bietet auch Fahrt auf Bestellung an. Im Programm sind überdies Ausflüge nach Manowo und Umgebung. Es kann z. B. Schießplatz, ökologischer Bildungspfad auf Czapla Góra in Manowo besichtigt werden. Auf Wunsch der Besucher wird das Lagerfeuer mit Würstchenbraten sowie Fahrt mit Handdraisine veranstaltet.

## Medien

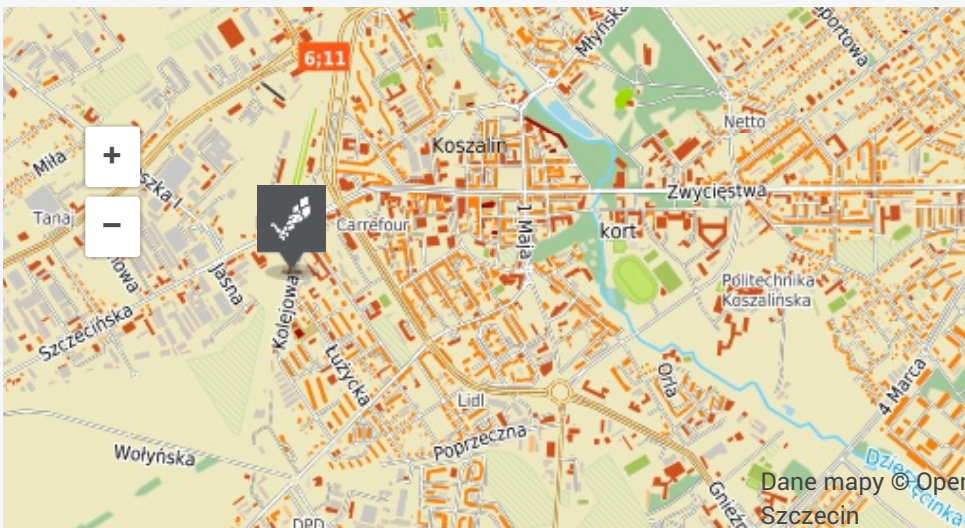
ERROR:

Adobe Flashplayer 10.1 (or higher) or a  
HTML5 Browser with CSS 3D Transforms or WebGL support are required!

1



## Geolocation



Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK  
Szczecin

## KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale



für Westpommern 2007-2013

KOINANZIERT.